

Pressemitteilung

Bonn, 30. Januar 2014

Europe 14|14 – Das Geschichtsfestival im Mai 2014

Erster Weltkrieg – was hat das mit meiner Identität, meiner Nation und Europa heute zu tun? Berlin wird zum europäischen Campus für den Blick zurück – und nach vorn | Jetzt online: www.europe1414.de

Look back, think forward: Anlässlich des 100. Jahrestags des Beginns des Ersten Weltkriegs findet im Mai 2014 das Geschichtsfestival "Europe 14|14" in Berlin statt. Ab heute ist die Website des Festivals online: www.europe1414.de.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veranstaltet das Festival gemeinsam mit der Körber-Stiftung und der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit dem Maxim Gorki Theater Berlin und zahlreichen weiteren Partnern. Die Kulturstiftung des Bundes ist Kooperationspartner des OpenCampus. Förderer des Festivals ist das Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Ziel der Veranstalter von Europe 14|14 ist es, neue Perspektiven auf den Ersten Weltkrieg, seine Rezeption und seine Bedeutung für das heutige Europa zu eröffnen.

Zentraler Kern des Geschichtsfestivals ist der "HistoryCampus". Bis zu 500 junge Menschen aus ganz Europa treffen vom 7. bis 11. Mai 2014 in den Räumlichkeiten des Maxim Gorki Theaters zusammen. Sie stellen sich der Frage: Erster Weltkrieg – was hat das mit meiner Identität, meiner Nation und Europa heute zu tun? Ein breites Workshop-Angebot eröffnet den jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren aus ganz Europa ungewöhnliche Bezüge zum Thema. Zusätzlich fördert die bpb in einem Wettbewerb unabhängige Projektideen Jugendlicher aus ganz Deutschland mit bis zu 1.500 Euro.

Eine zweite Programmstrecke, der "OpenCampus", bietet das kulturelle Programm zum Festival. In Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern realisiert das Maxim Gorki Theater Inszenierungen und Performances zur politischen und kulturellen Lage um 1914 und ihrer Aktualität für unsere heutige Zeit.

"100 Jahre, vier Wochen, eine Stadt" – unter diesem Motto wird es auch außerhalb des Festival-Campus als dritten Schwerpunkt ein "Rahmenprogramm" geben. Zahlreiche Berliner Institutionen bieten die unterschiedlichsten Zugänge zum Thema Erster Weltkrieg und seiner Rezeption. Im Rahmen von Diskussionsrunden, Performances, Konzerten, Stadtrundgängen und Ausstellungen sind alle Bürger zur Teilnahme eingeladen.

Alle Informationen unter www.europe1414.de

Pressebereich online: www.europe1414.de/presse | Pressekit: www.bpb.de/presse

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL

Pressemitteilung

Bonn, 30. Januar 2014

Unsere Vorschläge für Ihre Social Media-Kanäle:

Facebook (520 Zeichen): Look back, think forward: 100 Jahre Erster Weltkrieg. Das Geschichtsfestival Europe 14|14 macht Berlin im Mai 2014 zum europäischen Campus für den gemeinsamen Blick zurück – nach vorn. Im Mittelpunkt: Der HistoryCampus. 500 junge Menschen aus ganz Europa diskutieren die Bedeutung des Ersten Weltkrieges für Vergangenheit und Gegenwart. Und: Der OpenCampus und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen und kulturellen Highlights – in der ganzen Stadt, vier Wochen lang. #e1414 | www.europe1414.de

Twitter (129 Zeichen): Look back, think forward! Europe 14|14 – Das Geschichtsfestival im Mai 2014 in Berlin #e1414 #ErsterWeltkrieg | www.europe1414.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL